

XII. Außenhandel

Vorbemerkung

Ausfuhr

Ausfuhr (Export) von Waren, die in der DDR produziert bzw. entscheidend be- oder verarbeitet werden, die im Partnerland verbleiben und für die eine Valutaforderung entsteht. Die Ausfuhr enthält ferner aktive Lohnveredelungen und Reparaturen, Reexporte, Grenzaustausch, Montage- und Bauleistungen, Projektierungsleistungen, Versorgung von Flugzeugen und Schiffen, geologische Erkundungsarbeiten und andere technische Dienstleistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, Lizenzvergabe u. ä.

Einfuhr

Einfuhr (Import) von Waren aus dem Partnerland in die DDR, die zum Ge- oder Verbrauch in der Volkswirtschaft der DDR bestimmt sind und für die eine Valutaverbindlichkeit entsteht. Die Einfuhr enthält ferner passive Lohnveredelungen und Reparaturen, Importe für Reexport, Grenzaustausch, Montage- und Bauleistungen, Projektierungsleistungen, Versorgung von Flugzeugen und Schiffen der DDR im Ausland, geologische Erkundungsarbeiten und andere technische Dienstleistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, Lizenzwerb u. ä.

Nicht einbezogen sind in die Ausfuhr und Einfuhr:

Kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfssendungen, Proben usw.);

Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden;

Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt;

Tiere für Rennen;

Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden;

Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.;

Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden;

Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen;

Persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate;

Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.;

Transit von Waren anderer Länder durch die DDR.

Die Angaben über die Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse enthalten außerdem nicht:

Lohnveredelungen;

Reexporte;

Versorgung von Flugzeugen und Schiffen.

Wertangaben

Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob Verschiffungshafen).

Ländergruppen (Zusammenfassung der Länder, mit denen die DDR Außenhandelsbeziehungen unterhält)

Sozialistische Länder – Albanien, Bulgarien, China (ohne Taiwan), Jugoslawien, Koreanische Volksdemokratische Republik, Kuba, Mongolei, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn, Demokratische Republik Vietnam.

RGW-Länder – Albanien, Bulgarien, Kuba, Mongolei, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn.

Kapitalistische Industrieländer – Alle kapitalistischen Länder Europas sowie Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und USA.

Entwicklungsländer – Alle Länder Afrikas, Amerikas und Asiens, die unter den anderen Ländergruppen nicht aufgeführt sind.

1. Index des Außenhandelsumsatzes in vergleichbaren Preisen

Jahr	Außenhandelsumsatz		
	Insgesamt	davon	
		Ausfuhr	Einfuhr
1960 = 100			
1961	103,1	103,6	102,9
1962	109,1	107,8	110,5
1963	114,5	122,0	106,4
1964	126,3	133,4	119,0
1965	136,5	143,1	130,1
1966	152,8	151,5	154,2
1967	161,2	164,5	157,8
1968	172,9	181,5	164,3
1969	198,5	198,3	198,7
1970	223,0	215,8	230,2
1971	236,5	238,1	234,8
1972	259,6	266,4	252,7